



Geschäftsbericht 2018/19

Das Logbuch

Inhalt

Vorwort	4
Konferenz Arbeiten 4.0	6
Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT	10
Entrepreneurs On Campus	11
Engagement in der Region	11
Mitgliederversammlung & Sommerfest	
der Kieler Wirtschaft 2018	12
#diwokiel2018	17
Arbeitsrechtliche Interessenvertretung	18
Der UV Kiel: Zahlen, Fakten, Daten & Veranstaltungen	20
Vorstand, Beirat, Team	22

Impressum

Herausgeber: Unternehmensverband Kiel e.V.

Redaktion & Koordination: Ingo Scheuse

Layout & Gestaltung: bdrops Werbeagentur, Kiel

Fotos: Marco Knopp – Licht & Feder, Andreas Sawitzki, Lisa Preuß

Liebe Mitglieder,

wir können auf die Entwicklung des UV Kiel stolz sein: Mitgliederzahl, Veranstaltungsteilnehmer und Zuspruch zu den Dienstleistungen für die Mitglieder waren niemals höher. Der Verband ist lebendig und wird auch so wahrgenommen. Nachhaltig und ganzheitlich vertreten wir im Sinne der Satzung die Interessen der freiwillig zusammengeschlossenen Arbeitgeber in Kiel gegenüber Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit. Wir sind als Sozialpartner Gegengewicht zu den Gewerkschaften und bieten neben einem ausgezeichneten juristischen Dienstleistungsangebot vielfältigen Raum für Begegnungen und zum Wissensaustausch, nicht nur zwischen den Mitgliedern sondern auch im Dialog mit der Schul- und Hochschullandschaft unserer Region. Um Wissenstransfer und Austausch geht es auch auf der Konferenz Arbeiten 4.0, die wir gemeinsam mit der Kieler Wirtschaftsförderung nunmehr bereits in der dritten Auflage veranstaltet haben und die fester Bestandteil des industriepolitischen Dialogs in Kiel geworden ist. Die Veränderungen in der Arbeitswelt und einhergehend in der Gesellschaft waren auch Gegenstand einer offenen Diskussion, die wir anlässlich der Digitalen Woche Kiel 2018 im Rahmen eines virtuellen Barcamps mit der IG Metall geführt haben. Mehr als 1000 Interessierte konnten wir mit diesem modernen Format erreichen. Die gemeinsamen arbeitsrechtlichen und sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder werden aber insbesondere auch durch ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement unserer Mitglieder in den Spruchkörpern der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit und in den Gremien der Sozialversicherungsträger vertreten. Dafür, wie auch für das Wirken in Vorstand, Beirat oder als Rechnungsprüfer des Verbands, danke ich allem ehrenamtlich engagierten Persönlichkeiten ganz herzlich. Mein Dank gilt nicht zuletzt auch dem hochmotivierten UV Kiel Team, das sich – genau wie ich – auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen freut!”

Kiel, im Mai 2019

Hendrik Murmann
Vorstandsvorsitzender Unternehmensverband Kiel e.V.



UV Kiel Vorsitzender Hendrik Murmann im Gespräch mit Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz und Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer auf der Mitgliederversammlung 2018 bei der J. P. Sauer & Sohn GmbH in Kiel-Friedrichsort

Konferenz Arbeiten 4.0.



Vorträge am Vormittag – Aktives Arbeiten am Nachmittag – Start-up-Ideen zum Abschluss

Mit der Kieler Wirtschaftsförderung setzten wir im Rahmen des industriepolitischen Dialogs der Landeshauptstadt Kiel die erfolgreiche „Konferenz 4.0“ unter der Schirmherrschaft des Kieler Oberbürgermeisters Dr. Ulf Kämpfer in zweiter und dritter Auflage fort. Über 120 Teilnehmer konnten am 6. März 2018 im Atlantic Hotel Kiel begrüßt werden. Die Key-Note von Dr. Stephan E. Göthlich, Robert Bosch GmbH, schlug eine Brücke zwischen angewandter Philosophie und

realistischen Lösungsvorschlägen für die Herausforderungen der neuen Technologien. Harm Brandt von opencampus.sh entführte die Teilnehmer in die Start-Up Ökosysteme und Dr. Gero Dietrich sowie Ulrike Orywal von der DRÄGERWERK AG & Co KGaA berichteten von flexiblen Arbeitszeitmodellen. Anschließend fanden vier Panels statt, die so unterschiedlich gestaltet waren, wie der Konferenztitel „Arbeiten 4.0“ vermuten lässt. In Panel 1 wurde im World-Café ein digitales



Austausch im Themencafé zu NEUES Lernen

Geschäftsmodell erarbeitet. Herausgekommen ist eine mit dem Canvas-Business-Modell gestaltete Vielflieger-App. In Panel 2 drehte sich alles um die Dos und Don'ts, wenn Unternehmen den digitalen Wandel angehen wollen. Panel 3 mischte Erfahrungsberichte und interaktive Thementische rund um die Innovationskultur in Unternehmen. Die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft stand in Panel 4 im Vordergrund: Vier Kurzvorträge von Professoren der Fachhochschule Kiel und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zeigten den Weg zum vernetzten Unternehmen auf. Zum



Marilyn Repp, Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Berlin und Dr. Lone Rotermund, UV Kiel beim Live-Cooking in der Pause

Abschluss kamen Start-Ups zu Wort. Unter dem Motto 3 x 13 Minuten hatten drei JungunternehmerInnen aus und um Kiel die Möglichkeit, sich und ihre Ideen zu präsentieren. Mit dabei waren clarifydata, Drej und PAPANWOHL. Die erfolgreiche Konferenz schloss mit einem geselligen Ausklang und viel Gelegenheit zum Networking.

2019 – NEUES Lernen

Unter dem Motto „NEUES Lernen“ fanden am 26. Februar 2019 über 130 Konferenzteilnehmer den Weg in den atmosphärischen Alten Güterbahnhof Kiel. Grundtenor der Konferenz: „New Work“ ist Chance und Herausforderung zugleich. Der Wissensaustausch auf allen Ebenen und das kontinuierliche berufsbegleitende Lernen sind Schlüsselfaktoren für den Erfolg. Dies unterstrichen Hendrik Murmann, Werner Kässens und Dr. Ulf Kämpfer in ihren Grußworten unisono. Thomas Jenewein, Business Development Manager for Learning Software bei der SAP Deutschland DE & Co. KG erklärte in einer Online-Live-Keynote, welche Lerninstrumente sein Unternehmen beim Wechsel von einer hierarchischen Organisation hin zu einer



Dr. Gero Dietrich
Personalchef von Drägerwerk AG & Co. KGaA

Best Practice: Dr. Gero Dietrich von der DRÄGERWERK AG & Co. KGaA berichtete mit Kollegin Ulrike Orywal über flexible Arbeitszeitmodelle, die bei DRÄGER aus Lübeck seit einigen Jahren erfolgreich angewandt werden. Von eigenverantwortlichen Zeitspeichern über mobiles Arbeiten bis zu Sabbaticals. Bei einem Unternehmen mit weltweit mehr als 13.000 Mitarbeitern eine große Herausforderung.



Keynote Speaker Dr. Stephan E. Göthlich, Robert Bosch GmbH: „Zukunft ist Vergangenheit“



Demonstrierte das Canvas-Business-Modell: Heinz Rohde



Riefen auf zur „Digital Challenge“: Guido Schwartze und Dr. Anke Rasmus

vernetzten Umgebung einsetzt. Viktoria Stoßberg und Stefan Lengoswki von unserem Mitgliedsunternehmen thyssenkrupp Marine Systems GmbH demonstrierten anhand von zur Schulung eingesetzter Virtual Reality und Augmented Reality, welche Rolle Gamification beim Lernen und Trainieren im Unternehmen spielt. In drei Themencafés gab es Gelegenheit zum Austausch: über Lernformate mit Experten vom REFA Nordwest e.V. und der KSK MEDIA GmbH, Blended Learning mit Arne Stenger von der Heinrich-Böll-Stiftung, der den „Digital Guide“ vorstellte sowie zur Zukunft von Weiterbildung im Kontext „New Work“ mit Christoph Haas und Lars Müller, die ihre Idee work*space präsentierten. Die Raytheon Anschütz GmbH stellte mit dem RAn-Dock eine interessante Form der innerbetrieblichen Ideenschmiede vor, die bei den Teilnehmern

auf sehr großes Interesse stieß. Marilyn Repp vom Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Berlin eröffnete den Nachmittag mit vier Praxisbeispielen zur digitalen Transformation. Vier regionale Start-Ups nutzten die Gelegenheit zum Pitch unter dem Stichwort „4 x 7 Minuten“: Northern Holographic, Siggii-App, Wrkconnect und Kiel International School präsentierten ihre Geschäftsideen, bevor es in einer durch Prof. Dr.-Ing. Jürgen Mallon von der Fachhochschule Kiel anmoderierten dynamischen Fishbowl Diskussion um die Frage „Arbeit 4.0 meets Industrie 4.0 – Ergänzung oder Verdrängung?“ ging. Die Erkenntnis: Es geht nur gemeinsam, alle Menschen müssen mitgenommen werden. Digitalisierung muss Arbeitsplätze attraktiver machen. Auch die dritte Konferenz endete mit einem lockeren und geselligen Ausklang.

Engagement

Kooperationen und Austausch in regionalen und überregionalen Netzwerken, Engagement in den maßgeblichen Gremien

Die gemeinsamen arbeits- und sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder vertreten wir gegenüber dem Sozialpartner, der Verwaltung und der Politik öffentlich und bringen uns aktiv in den unterschiedlichsten regionalen und überregionalen Gremien, Ausschüssen und Arbeitsgruppen ein. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei die Bildungspolitik und der Austausch zwischen Unternehmen, Schulen und Hochschulen, etwa durch das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT und die in Kooperation mit dem Zentrum für Entrepreneurship an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel geschaffene Veranstaltungsreihe „Entrepreneurs On Campus“. Als Mitglied des bildungspolitischen Ausschusses der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und

Schleswig-Holstein (kurz: UV Nord) beteiligen wir uns zum Beispiel auf norddeutscher Ebene aktiv in der bildungspolitischen Interessenvertretung der Wirtschaft. Auf regionaler Ebene wirken wir u. a. beratend bei der Ausgestaltung der Jugendberufsagentur, setzen uns im Rathaus als Mitglied des Bildungsbeirats und des Kieler Arbeitsbündnis zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf insbesondere für die betriebliche Ausbildung im dualen System ein. Ebenfalls in der Landeshauptstadt Kiel ist die Kommission für Berufsbildung, Beschäftigung und Wirtschaft angesiedelt. Ein Gremium, in dem wir uns aktiv mit allen wichtigen Akteuren auf übergeordneter Ebene austauschen.



Personalleiterin Christin Heinz stellte mit zwei Mitarbeitern dem Kieler Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT die beruflichen Möglichkeiten in der Bäckerei Günther GmbH vor

Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT

Als lokaler Ansprechpartner des bundesweit agierenden Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT verstehen wir uns als Brückenbauer zwischen unseren Mitgliedsbetrieben und den Schulen in der Region. Wir veranstalten regelmäßige Netzwerktreffen, meist in den Räumen eines Kieler Unternehmens, und verbinden spannende Diskussionen mit tollen Einblicken hinter die Kulissen des Gastgebers. Die Veranstaltungen richten sich sowohl an unsere Mitgliedsfirmen als auch an interessierte Lehrer/-innen der Fachrichtungen Wirtschaft/Politik und Soziologie sowie weitere interessierte Dritte aus dem Bildungssektor.

Im März 2018 besuchte das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT unser Mitgliedsunternehmen Bäckerei Günther. Geschäftsführer Moritz Günther und Christin Heinz, Personalchefin des Unternehmens, führten uns durch den mit Herzblut geführten Handwerksbetrieb in Wellsee und zeigten Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Unternehmen. Das Netzwerk traf sich im Juni 2018 in der „starterkitchen“. Dabei stellte

der Gründer von opencampus.sh, Harm Brandt, die Initiative und deren Ziele vor. Ein ganz besonderes Projekt wurde im Anschluss von Kim Dittmann und Linda Plath vorgestellt: Social Entrepreneurship Education an Schulen (SEEd). Im September 2018 war das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT zu Gast bei der Vater Unternehmensgruppe, die durch Regine Schlicht, Leiterin der Unternehmenskommunikation vorgestellt wurde. Ein besonderer Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten in der IT-Branche sowie den hausinternen Rekrutierungsprozess wurde den Teilnehmern anschließend durch Inga Wiese, Personalreferentin, gewährt.

„Entrepreneurs On Campus“



Den Austausch zwischen Hochschulen, Studierenden, dem unternehmerischen Nachwuchs und der starken regionalen Kieler Wirtschaft fördern: Das ist das Ziel unserer neuen Veranstaltungsreihe mit dem ZfE. UV Kiel Vorsitzender Hendrik Murmann sprach als erster „Entrepreneur on Campus“ im frisch eröffneten „Inkubator“ des Zentrums für Entrepreneurship. Dort begegneten sich künftige, neue und etablierte Unternehmer/innen der Wirtschaftsregion Kiel gemeinsam an einem Tisch. Der rege Austausch verlief in beide Richtungen buchstäblich „auf Augenhöhe“. Fortgesetzt wurde die Reihe zu Beginn des Jahres 2019 u. a. durch Katrin Birr, Gebr. Friedrich GmbH & Co. KG Schiffswerft, sowie Dr. Glenn Holdhof, EDUR-Pumpenfabrik Eduard Redlien GmbH & Co. KG.

Austausch auf Augenhöhe: Hendrik Murmann zum Mindset eines Unternehmers

Mitgliederver- sammlung 2018

Eingebettet in die jährliche Mitgliederversammlung fand am 6. Juni 2018 das Sommerfest der Kieler Wirtschaft auf dem Firmengelände von J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH in Kiel Friedrichsort statt.

Neben diversen Vertretern aus der regionalen Wirtschaft zählten auch der Oberbürgermeister der Stadt Kiel Dr. Ulf Kämpfer wie auch der schleswig-holsteinische Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz (FDP) zu den hochkarätigen Gästen. Während normalerweise am Veranstaltungsort auf dem Produktionsgelände von J.P. Sauer & Sohn Kompressoren hergestellt werden, kam es nun zu einem wortgewandten Meinungs-austausch zwischen Vertretern der Wirtschaft und Politik. So appellierte der UV Kiel Vorsitzende Hendrik Murmann vor den mehr als 230 Gästen, den Ausbau der digitalen und analogen Infrastruktur in Kiel und Umgebung verstärkt voranzutreiben, damit Kieler

Unternehmen auch weiterhin wettbewerbsfähig bleiben. Weiter hob er die Bedeutung von Produktionsbetrieben und klassischer Industrie als wichtige Schlüsselfaktoren für Wachstum und Wohlstand hervor.

Auf die Forderungen des Vorsitzenden nach Bürokratieabbau und mehr Einsatz zur Verhinderung von Diesel-Fahrverboten reagierte Kämpfer wohlwollend. So strebe er in seinem Einflussbereich an, den Unternehmen ein offenes Ohr und mehr Planungssicherheit für künftige Projekte zur Verfügung zu stellen. Auch die Initiierung einer internationalen Schule sah



Nahm Politik und Verwaltung für den Wirtschaftsstandort Kiel in die Pflicht: Hendrik Murmann auf dem Sommerfest der Kieler Wirtschaft 2018

der Verwaltungschef im Einklang mit dem UV Kiel Vorsitzenden als wichtigen Schritt für die Attraktivität der Region als Wirtschaftsstandort und zur Fachkräftegewinnung.

Als besonderen Gastredner des diesjährigen Sommerfestes der Kieler Wirtschaft konnte Herr Dr. Bernd Buchholz, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein gewonnen werden. In einer schwingvollen Rede erläuterte Buchholz die Wirtschaftspolitik des Landes, wie auch die Entscheidungsfindung für

den neu eingeführten Feiertag im Oktober. Er verdeutlichte, dass es für eine aufblühende Wirtschaft unabdingbar sei, im Norden in den kommenden Jahren ein attraktives Milieu für Start-Ups zu schaffen. Der angenehme Sommerabend und das ausgezeichnete Grill-Buffer unseres Mitgliedsunternehmens „Hotel Birke“ animierten die unterschiedlichen Akteure aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur noch lange auf dem historischen Betriebs Hof zu verweilen und sich auszutauschen.



Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer sicherte den Kieler Unternehmern ein offenes Ohr und mehr Planungssicherheit für zukünftige Projekte zu



Moritz Günther, Dr. Ulf Kämpfer, Ingo Scheuse



Im Gespräch: Dr. Ing. Dieter Murmann und Dr. Ing. Rolf Murmann



Ging in seiner schwingvollen Gastrede auch auf die Forderung des UV Kiel Vorsitzenden nach Bürokratieabbau ein: Dr. Bernd Buchholz, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein auf dem Sommerfest der Kieler Wirtschaft 2018



Austausch und Networking

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung feierten die zahlreichen Gäste das „Sommerfest der Kieler Wirtschaft“ auf dem Gelände der J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH



Hauptgeschäftsführer Ingo Scheuse im Gespräch mit Stephanie Schmoliner, IG Metall

#diwokiel2018 Virtuelles Barcamp: Digitales Labor – Kiel neu denken

Am 11. September 2018 fand das erste virtuelle Barcamp „Digitales Labor – Kiel neu denken“ im Rahmen der „Digitalen Woche Kiel 2018“ statt. Mit Stephanie Schmoliner, Geschäftsführerin sowie 1. Bevollmächtigte IG Metall Kiel-Neumünster diskutierte UV Kiel Hauptgeschäftsführer Ingo Scheuse über die Digitalisierung in der Arbeitswelt und deren Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft. Das virtuelle Barcamp wurde in der ehemaligen Kieler Hauptpost gefilmt und live auf der offiziellen Facebook Seite der Digitalen Woche 2018 gestreamt. Die Option, online Fragen zu stellen und aktiv den Verlauf des Dialogs zu beeinflussen, haben die Teilnehmer genutzt. Über 1.000 interessierte Menschen konnte die Diskussion erreichen. Wie verändert die Digitalisierung das Miteinander? Was kommt auf Betriebe und Mitarbeiter zu? Wo stehen die Sozialpartner? Die Unterhaltung machte klar: Um sich der digitalen Transformation und den damit einhergehenden Herausforderungen zu stellen, bedarf es einer gesellschaftlichen Diskussion. Ängsten muss begegnet werden, Haltungen müssen sich entwickeln und Arbeitgeber und Arbeitnehmer müssen

bereit sein, Neues zu lernen: „Digitalisierung ist eine Chance. Es geht um die Menschen und nicht um Bits und Bytes. Die Menschen entscheiden, was sie mit der Technik machen“, so Ingo Scheuse, Hauptgeschäftsführer UV Kiel. Gelingen könne dies, wenn digitale Prozesse monotone und zeitraubende Tätigkeiten übernehmen, um Raum für Kreativität und Entwicklung zu schaffen. Hier bedarf es aus Sicht beider Sozialpartner aber auch einer besonderen Kommunikation zwischen den Betriebsparteien: „Es ist die gemeinsame Aufgabe der Sozialpartner, die Betriebe bei der Umsetzung der Digitalisierung und insbesondere bei der Integration der Menschen in die neuen Arbeitsabläufe zu unterstützen.“



Barbara Schöppl (Gebr. Friedrich Werft)

Lisa Preuß, Dr. Lone Rotermund, Karen Schadwill (UV Kiel)

Christian Blasel, Kieler Nachrichten, im Gespräch mit Hendrik Murmann und Dr. Bernd Bucholz



Sorgen für Stimmung: Die mobile Band Billy Burrito

Gemeinsame arbeitsrechtliche Interessen und juristisches Dienstleistungsangebot

Ehrenamtliche Richter

Der Verband vertritt satzungsgemäß die gemeinsamen arbeitsrechtlichen Interessen seiner Mitglieder und bietet zudem eine Vielzahl juristischer Dienstleistungen an. Durch das besondere Engagement von Unternehmerpersönlichkeiten aus den Reihen der Mitglieder stellt der UV Kiel im Sinne seines Vereinszweckes insgesamt 25 ehrenamtliche Richter an den Kammern des Arbeitsgerichts Kiel und des Schleswig-Holsteinischen Landesarbeitsgerichts sowie weitere 14 ehrenamtliche Richter am Sozialgericht Kiel und am Schleswig-Holsteinischen Landessozialgericht.

Juristische Beratung und Vertretung

Das juristische Team des UV Kiel informiert, schult, berät und vertritt auf Wunsch die Mitglieder außergerichtlich und prozessual in allen arbeitsrechtlichen Angelegenheiten. Diesen Service nutzten beeindruckende 71% der Mitgliedsfirmen (im Vorjahreszeitraum 49%), was für die hohe Qualität und Expertise der verbandseigenen Rechtsabteilung spricht. Über 6.600 individuelle arbeitsrechtliche Beratungen nahmen die Juristen vor und vertraten Verbandsmitglieder in insgesamt 136 arbeitsgerichtlichen Verfahren. Die Rechtsabteilung begleitete zudem Haustarifverhandlungen für acht Mitgliedsfirmen. Alle relevanten arbeitsrechtlichen Gerichtsentscheidungen wurden durch die angestellten Verbandsjuristen für die Mitglieder aufbereitet und über die Internetseite und den „Bordfunk“ den Personalverantwortlichen stets aktuell zur Verfügung gestellt. Im internen Mitgliederbereich der Internetseite stellten die Verbandsjuristen zudem eine Vielzahl von praxisrelevanten und arbeitsrechtlich erläuterten Musterverträgen zur Verfügung.

Arbeitsrechtliches Schulungs- und Informationsangebot

Die von der Rechtsabteilung in mehreren Terminen angebotene Schulungsreihe „Arbeitsrecht I, II & III – von der Annonce bis zum Zeugnis sicher!“ verzeichnete 163 Teilnehmer aus den Reihen der Mitgliedsfirmen. Erstmals wurde diese Veranstaltungsreihe ebenso wie weitere themenspezifische arbeitsrechtliche Schulungen auch Inhouse bei acht Mitgliedsfirmen angeboten. Zum juristischen Informations- und Schulungsangebot des Verbandes zählten im Berichtszeitraum auch zahlreiche Informationsveranstaltungen mit fachlichen Experten aus den Reihen der Mitglieder zu den Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Compliance, Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung, Rechte und Pflichten des GmbH Geschäftsführers, Lohnpfändung und zum betrieblichen Eingliederungsmanagement.



Das Netzwerk für Arbeitgeber

Schulterschluss für eine starke Wirtschaft



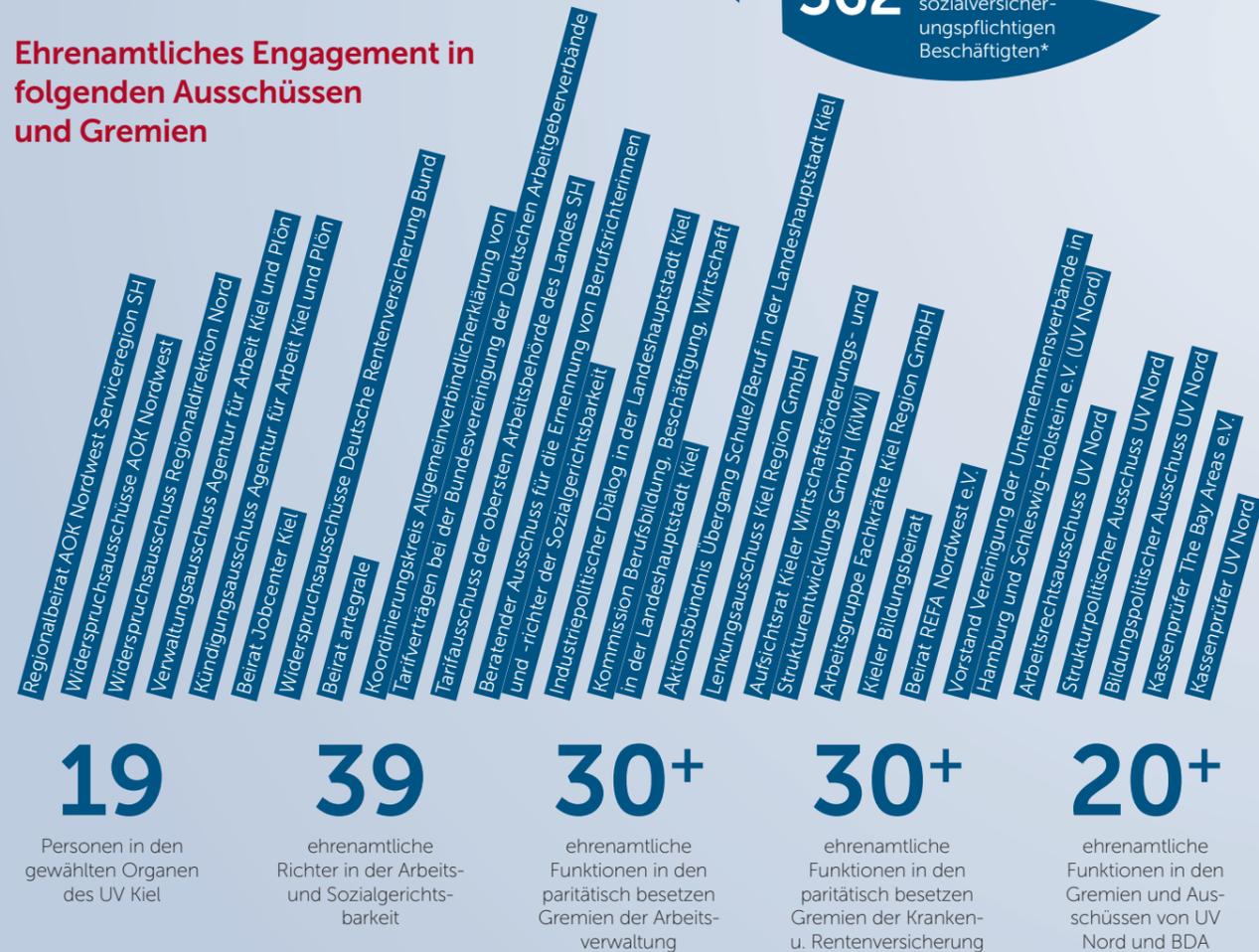
Mit der Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landesarbeitsgerichts, Marlies Heimann, konnte erneut eine Top Referentin für die Übersicht über die jüngere Rechtsprechung der Arbeitsgerichte gewonnen werden

Der UV Kiel: Zahlen, Fakten, Daten und Veranstaltungen

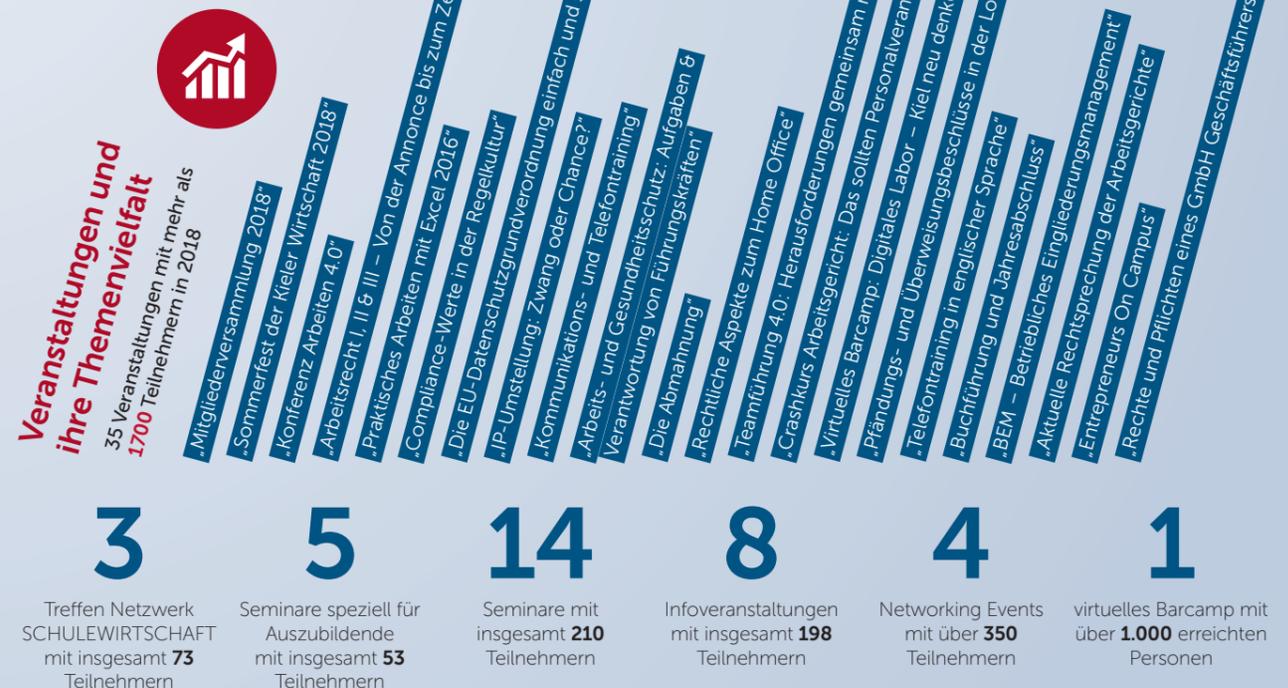
Kooperationen, Veranstaltungen, Service, Vertretung der Mitgliederinteressen und ehrenamtliches Engagement: Der UV Kiel setzt den Vereinszweck als starke, lebendige und wachsende Gemeinschaft nachhaltig um.



Ehrenamtliches Engagement in folgenden Ausschüssen und Gremien



Rechtsabteilung



Unternehmensverband Kiel e.V.

Diese Kieler Unternehmerpersönlichkeiten engagieren sich ehrenamtlich im UV Kiel (Stand Mai 2019):

Der Vorstand

Hendrik Murmann, Vorstandsvorsitzender *J. P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH*
Katrin Birr, stell. Vorsitzende *Gebrüder Friedrich GmbH & Co. KG*
Moritz Günther, stell. Vorsitzender *Bäckerei Günther GmbH*
Inga Nowak *KFM Kabel- und Fernmelde-Montage Gesellschaft mbH*
Wilfried Sommer *Förde Sparkasse*
Wolfgang Sothmann *Hugo Hamann GmbH & Co. KG*

Der Beirat

Burkhard Baum, Beiratsvorsitzender *Deutsche Bank AG*
Thomas Barth *Gebrüder Barth GmbH & Co. KG Großhandel für Industrie und Schiffbau*
Torben Conrad *Condok GmbH*
Katharina Hajduk *Spiegelblank Reinigungsunternehmen Heinz Kuhnert GmbH & Co. KG*
Bernd Hartmann *thyssenkrupp Marine Systems GmbH*
Georg Jungen *REMONDIS GmbH & Co. KG*
Axel Klug *Dr. Neumann-Wolff AG*
Sebastian Meier *Viking Telecom Business Service GmbH*
Bernd Schmidt *Kieler Volksbank eG*
Tobias Schröter *Martens & Prahls Versicherungskontor GmbH, Kiel*
Klaus-Hinrich Vater *Vater Holding GmbH*

Das Team



Ingo Scheuse

Rechtsanwalt//
Hauptgeschäftsführer

mail scheuse@uvkiel.de
fon 0431 - 3 39 36 0



Dr. Lone Rotermund

Rechtsanwältin//
Leiterin der Rechtsabteilung

mail rotermund@uvkiel.de
fon 0431 / 3 39 36 - 31



Lisa M. Preuß

Leiterin Verbands-
kommunikation

mail preuss@uvkiel.de
fon 0431 / 3 39 36 - 22



Martina Geest

Rechtsanwältin
Syndikusrechtsanwältin

mail geest@uvkiel.de
fon 0431 / 3 39 36 - 29



Karen Schadwill

Rechtsanwältin//Syndika
Fachanwältin für Arbeitsrecht

mail schadwill@uvkiel.de
fon 0431 / 3 39 36 - 29



Sabrina Söhren

Referentin
Verbandskommunikation

mail soehren@uvkiel.de
fon 0431 / 3 39 36 - 22



Meike Herrmann

Assistentin der
Rechtsabteilung

mail herrmann@uvkiel.de
fon 0431 / 3 39 36 - 24



Meike Jannowsky

Assistentin der
Geschäftsführung

mail jannowsky@uvkiel.de
fon 0431 / 3 39 36 - 30



Sandra Krause

Assistentin der Geschäfts-
führung, Teamassistentin

mail krause@uvkiel.de
fon 0431 / 3 39 36 - 30

Unternehmensverband Kiel e.V.
Lindenallee 16 · 24105 Kiel

fon 0431 - 3 39 36 0
fax 0431 - 3 39 36 33
mail info@uvkiel.de

www.uvkiel.de